

37. Änderung des Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Mittelzentrum + Bebauungsplan Nr.32 der Stadt Wahlstedt

Fachbeitrag für Natur und Landschaft – Bestand & Bewertung



Zeichenerklärung

- Einzelbäume (mit Art und Stammumfang gemessen in 1,0 Metern Höhe)
Pa = Pappel, Bl = Birke, Wei = Weide, Ul = Ulme, Sor = Vogelbeere
- Baumgruppe (mit laufender Nummer (siehe unten) und Baumarten)
- Gehölzstreifen/Gehölzflächen (mit Arten)
- Gehölzstreifen (gewässerbegleitend, beidseitig, mit Arten)
- Knick (mit laufender Nummer (siehe unten))
- Laubwald (Birkenschonung auf Moorstandort)
- Graben im Regelprofil ausgebaut
- Verrührter Entwässerungsgraben

BB Brennesselbrache (eutroph/artenarm)

GB Grasbrache (eutroph/artenarm)

Landwirtschaftliche Flächen

A Acker (intensiv genutzt, Maisanbau auf sandigen Böden)

WI Wiese (intensiv genutzt, mit Ansaatgrünland mit geringer Artenanzahl)

WI_{ext.} Wiese ext. (extensiv genutzt, binsen- und seggenreiche Nasswiese, § LNatSchG)

Verkehrsflächen

AS Straße/Fläche mit Asphaltbelag

WD Straße/Parkplatz/Weg mit wassergebundener Decke

P Parkplatz

++++ Bahntrasse

DB Bahnhofpunkt Wahlstedt

Gehölzstrukturen und Knicks (Genauere Beschreibung und Bewertung)

Baumgruppe 1: Sieben Eichen (Quercus robur), Stammumfang 0,6 m in einem Meter Höhe gemessen, landschaftsprägend.

Baumgruppe 2: Fünf Eichen (Quercus robur), Stammumfang 0,4/ 1,0 m (eine Eiche) in einem Meter Höhe gemessen, landschaftsprägend.

Baumgruppe 3: Eine mehrstämmige Buche (Fagus sylvatica) + eine Eiche (Quercus robur) Stammumfang 1,2 m in einem Meter Höhe gemessen, landschaftsprägend.

Knick 1: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Holunder (Sambucus nigra), Weißdorn (Crataegus monogyna), Wildkirsche (Prunus padus) - Große Überhälter,

Knick 2: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Pappel (Populus spec.), Holunder (Sambucus nigra), Weißdorn (Crataegus monogyna), Hainbuche (Carpinus betulus) - Große Überhälter,

Knick 3: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), - Große Überhälterreihe

Knick 4: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Ahorn (Acer platanoides), Erle (Alnus spec.), Rose (Rosa spec.), Brombeere (Rubus spec.), Weißdorn (Crataegus monogyna), Wildkirsche (Prunus padus) - Große Überhälter, straßenbegleitend,

Knick 5: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Erle (Alnus spec.) - Große Überhälter,

Knick 6: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Esche (Fraxinus excelsior), Holunder (Sambucus nigra), Weißdorn (Crataegus monogyna) - Große Überhälter,

Knick 7: Wertstufe II = mittelwertig: Eiche (Quercus robur), - Lückiger Knick,

Knick 8: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Holunder (Sambucus nigra), Weißdorn (Crataegus monogyna), Faulbaum (Rhamnus frangula), Brombeere (Rubus spec.) - Große Überhälter,

Knick 9: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Pappel (Populus spec.), Birke (Betula pendula), Holunder (Sambucus nigra), Brombeere (Rubus spec.), Rose (Rosa spec.) - Große Überhälter,

Knick 10: Wertstufe II = mittelwertig: Eiche (Quercus robur), Birke (Betula pendula)

Knickneupflanzung mit Wildschutzzaun, ohne Überhälter,

Knick 11: Wertstufe II = mittelwertig: Eiche (Quercus robur), Birke (Betula pendula)

Knickneupflanzung mit Wildschutzzaun, ohne Überhälter,

Knick 12: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Birke (Betula pendula), Erle (Alnus spec.), Rose (Rosa spec.), Brombeere (Rubus spec.), Weißdorn (Crataegus monogyna), Faulbaum (Rhamnus frangula), Pappel (Populus spec.) - Große Überhälter,

Knick 13: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Ahorn (Acer platanoides), Erle (Alnus spec.), Rose (Rosa spec.), Brombeere (Rubus spec.), Weißdorn (Crataegus monogyna), Rose (Rosa spec.), Brombeere (Rubus spec.) - Große Überhälter, straßenbegleitend,

Knick 14: Wertstufe I = hochwertig: Eiche (Quercus robur), Ahorn (Acer platanoides) - mit Überhältern,

Knick 15: Wertstufe II = mittelwertig: Knickneupflanzung mit Wildschutzzaun, ohne Überhälter.

Biotypen-Bewertung

Wertstufe	Definitionen / Kriterien	Biotypen im Plangebiet
5	sehr hoher Biotopwert: sehr wertvolle, naturnahe Biotypen, Reste der ehemaligen Naturlandschaft, Lebensstätte für viele seltene oder gefährdete Arten, extensiv bis gar nicht genutzt, zum Teil sehr lange Regenerationszeit, kaum oder gar nicht ersetzbar/ausgleichbar	im Geltungsbereich nicht vorhanden
4	hoher Biotopwert: naturnaher Biotypen mit wertvoller Rückzugsfunktion für viele, teilweise gefährdete Arten, mäßig bis geringfügig genutzt, lange bis mittlere Regenerationszeit	- Knicks der Wertstufe I + II - Baumgruppen (landschaftsprägend)
3	mittlerer Biotopwert: relativ extensiv genutzte Biotypen innerhalb intensiv genutzter Räume mit Rückzugs- und/oder Vernetzungsfunktion; Gebiet von lokaler Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz, mäßige Nutzungsintensität, relativ rasch regenerierbar	Knicks der Wertstufe III
2	geringer Biotopwert: stark anthropogen beeinflusste Biotypen mit geringer Artenvielfalt, Vorkommen nur noch weniger standortspezifischer Arten; Lebensraum für Allerweltsarten, kurzfristig entstehend bzw. schnell ersetzbar	- Ackerbrache - Intensivgrünland/Weide
1	sehr geringer Biotopwert: Biotypen ohne Rückzugsfunktion, intensiv genutzt, mit überall schnell ersetzbaren Strukturen; extrem artenarm bzw. lediglich für einige wenige Allerweltsarten von Bedeutung, sehr stark belastet	Ackerflächen
0	ohne Biotopwert: Überbaute oder vollständig versiegelte Flächen	Verkehrsflächen

PLANUNG
MODERATION

Torberg 22 22337 Hamburg
T: 040 41303865
F: 040 41303867
Info: www.planung-moderation.eu

PROJEKT

37. Änderung des Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Mittelzentrum + Bebauungsplan Nr.32 der Stadt Wahlstedt

Bauherr:

Stadt Wahlstedt
Der Bürgermeister
Markt 3
23812 Wahlstedt

PLAN-NR.

PROJEKT-NR.

DESIGN

ZEICHNUNG

GEPRÜFT

GEHEIMST

MASSSTAB

1:1000

DATUM

27-01-2018